

Zur Losung vom 16. Januar 2022

Fragt nach dem Herrn und nach seiner Macht, sucht sein Antlitz allezeit!
Psalm 105,4

Wer bittet, empfängt; wer sucht, der findet; wer anklopft, dem wird aufgetan.
Lukas 11,10

Liebe Hörerin, lieber Hörer

Das erste, was mir bei diesem Wort aus dem Lukasevangelium einfällt ist das Lied, das Albert Frey dazu komponiert hat:

Strophe:

Wer bittet, dem wird gegeben.

Wer sucht, der wird finden.

Wer anklopft, dem wird aufgetan.

Ein Vater gibt seinen Kindern all das, was sie brauchen.

Wie viel mehr gibst du uns deinen Geist.

Refrain:

Vater, ich danke dir.

Von deinen Gaben leben wir.

Und was wir haben, kommt von dir, Du bist so gut zu mir.

Vater, ich preise dich.

Denn du bist immer da für mich.

Lässt deine Kinder nie im Stich.

Du bist so gut zu mir.

....

Du bist gut, mein Vater, oh!

Wie viel mehr gibst du?

Wie viel mehr gibst du? Wie viel mehr gibst du uns deinen Geist? Oh!

Vater, ich danke dir. Von deinen Gaben leben wir. Und was wir haben, kommt von dir. Du bist so gut zu mir. Vater, ich preise dich. Denn du bist immer da für mich. Lässt deine Kinder nie im Stich. Du bist so gut zu mir, oh-oh. Du bist gut, du bist so gut zu mir.

Musik+Text: Albert Frey

Zu finden auf seiner Doppel-CD: Anker in der Zeit

Ihr/Euer Pfarrer Matthias Subatzus